

Plattentyp	unbehandelt	mit Oberflächen- behandlung	mögliche Probleme
<b>Massivholzplatten</b>			
einschichtig <sup>2)</sup>	nicht geeignet	bedingt geeignet <sup>3)</sup>	Dimensionsänderungen, Formänderung
mehrschichtig abgesperrt	nicht geeignet	geeignet	Rissbildung, Delaminierung
<b>Spanplatten</b>			
kunstharzgebunden <sup>2) 4)</sup>	nicht geeignet	nicht geeignet	Fäulnis, Dickenquellung, Materialschädigung
zementgebunden	geeignet	geeignet	-
OSB <sup>2) 4)</sup>	nicht geeignet	nicht geeignet	Fäulnis, Dickenquellung, Schäden an Verklebungen
Hochdruck-Schichtpressstoffplatten (HPL) <sup>5)</sup>	geeignet	geeignet	Delaminierungen, Beschichtungsschäden
Wood Plastic Composite (WPC) <sup>5)</sup>	geeignet	geeignet	Dimensionsänderungen, Beschichtungsschäden
Faserzementtafeln/-platten	geeignet	geeignet	-
Faserplatten <sup>2) 4)</sup>	nicht geeignet	nicht geeignet	Fäulnis, Dickenquellung, Materialschädigung
<b>Furnierplatten</b>			
Furnierschichtholz	nicht geeignet <sup>2)</sup>	bedingt geeignet <sup>6)</sup>	Dimensionsänderungen, Rissbildung
Sperrholzplatten	nicht geeignet	geeignet	Schälrisse des Deckfurniers

<sup>1)</sup> Voraussetzung ist jedoch, dass die Qualität des Materials den Anforderungen eines Fassadenwerkstoffs genügt und das jeweilige Produkt konstruktiv richtig eingesetzt wird. Für Platten, die als geeignet bezeichnet werden, gelten die im Text beschriebenen Verarbeitungshinweise.

<sup>2)</sup> Diese Platten werden fallweise in der Fassade eingesetzt. Allerdings liegen hinsichtlich ihrer Eignung als Fassadenelement keine signifikanten Erfahrungen vor, weshalb ihr Einsatz nicht empfohlen werden kann.

<sup>3)</sup> Mit Oberflächenbehandlung, der Einhaltung der maximalen Breite quer zur Faser von 60 cm und einer Befestigungsart der Elemente, die eine Bewegung von ca. 1,5 cm zulässt (z.B. schuppenartige Anordnung und punktuelle Befestigung), ist der Einsatz möglich.

<sup>4)</sup> Diese Platten werden mit speziellen, meist werkseitig applizierten Beschichtungssystemen (z.B. PU-System mit hoher Schichtdicke) versehen. Eine Verwendung ist nur dann möglich, wenn die Beschichtung mit ausreichendem Funktionsschutz allseits lückenlos vorliegt, d.h. eine nachträgliche Bearbeitung ist nicht bzw. nur unter strenger Einhaltung bestimmter Auflagen möglich.

<sup>5)</sup> Diese Produkte werden teilweise werkseitig mit Beschichtungen versehen. Herstellerangaben zur Verarbeitung der Platten und zur Instandhaltung, Wartung und Pflege der Beschichtung sind zu beachten.

<sup>6)</sup> Furnierschichtholz mit Querlagen ist ähnlich wie Sperrholz einsetzbar und gemäß den Herstellerangaben zu verwenden.